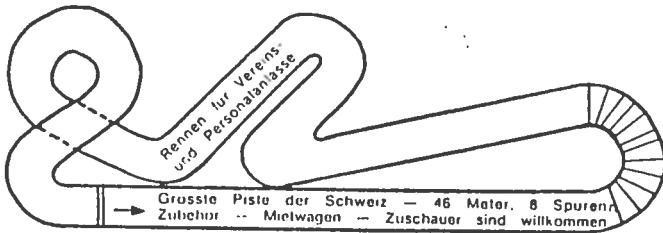




MINI RACING CLUB BAAR

Adresse, Vereinslokal und Standort der Rennbahn: Früebergstrasse 42, CH-6340 Baar
Tel. 042/31 66 50

Auskunft durch Tel.
Klubabend zur Zeit jeden



an alle
AKTIV- u. PASSIVMITGLIEDER

Dieses Schreiben trägt den
Absender von: R. Vock - Präsident

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Datum : Mittwoch, 1. Februar 1989
Ort : Clublokal
Zeit : 20.15 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung, Eröffnung, Wahl des Stimmzählers
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Protokoll - GV vom 17.2.88
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Kassier
6. Bericht der Revisoren
7. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl/Bestätigung des Vorstandes
9. Festsetzung der Aktiv- u. Passiv-Beiträge
10. neue Statuten

M. G. 89

Solltest Du ein weiteres Traktandum wünschen, ist dies statutengemäss bis 5 Tage vor der GV dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Wir erwarten, dass alle Aktivmitglieder pünktlich erscheinen. Solltest Du aus irgend einem Grund an der GV nicht teilnehmen können, erwarte ich Deinen Bericht.

Versanddatum: 9. Januar 1989

PROTOKOLL

zur 11. Generalversammlung des MRC BAAR vom 1. Februar 1989

Standort / Durchführung: Clublokal, Neudorfstrasse 3a, Baar

Traktanden

1. 20.17 Uhr, der Präsident René Vock eröffnet die Versammlung.

Anwesende: Vock René, Seiler Monica, Kunz Reto, Vock Marcel, Münster Marcel, Hunkeler Andreas, Fasel Hugo, Kaiser Pierre, Vock Erwin, Schneebeili Peter, Mosiamnn Harold, Huber Ernst, Marthaler Peter, Lippuner Christian, Maurer Walter, Grüter Iris

Abwesende: Sutter Hans-Peter entschuldigt (gemäss Brief)
Keller Viktor unentschuldigt

Auf Antrag von René Vock wird Christian Lippuner, als jüngstes Mitglied, einstimmig als Stimmzähler gewählt.

2. AUFNAHME NEUER MITGLIEDER

Die drei neuen Mitglieder, Erwin Vock (seit Aug. 88 im Club), Pierre Kaiser (seit Dez. 88 dabei) und Christian Lippuner (seit Jan. 89 dabei), werden einstimmig in den Club aufgenommen.

Claudia Morganti hat den Passivbeitrag von Fr. 20.-- bezahlt und wir zur GV zugelassen.

3. PROTOKOLL - GV VOM 17.2.88

Die Aktuarin Iris Grüter, trägt das GV-Protokoll vom 17.2.88 vor.

4. BERICHT DES PRAESIDENTEN

Der vorgetragene Jahresbericht von René Vock wird mit grossem Applaus verdankt.

Kurz: - Grosse Gewinne dank neuen Mitgliedern und vermehrten Abendanlässen.
- Fr. 2'000.-- Kioskertrag, was nur dank guter Arbeit von " KIOESKLER" Walti (bis August 88) und Erwin möglich wurde.
- Für die Reinigung vom Club-Lokal, übergibt René eine Flasche Wein an unseren Pensionär Erwin. Herzlichen Dank.

- Bauert hat seine Schulden bezahlt, hat aber noch nicht gekündigt.
- "SPONSOR" (Stadt Zürich) durch Hugo gewonnen
- Neue Piste konnte im Juni 89 in Belgien abgeholt werden. Allen Beteiligten herzlichen Dank.
- Mit Erwin Vock, konnten wir den ersten Pensionär als Aktivmitglied gewinnen.
- Die Vereinsgeschichte des MRC wird kurz erzählt. (Beilage schriftlich)
- Erstes Clubrennen auf der neuen Piste wurde von Walti gewonnen.
- H.P. Sutter hat im Namen des MRCB den EM-Lauf in Barr, in Schweden zugesagt. (Grosse Diskussionen)
- SM abgeschlossen, Sieger H.P. Sutter.
- Aufina-Anlass hat neues Mitglied Pierre Kaiser gebracht.
- Neue Statuten wurden von Marcel Vock kreiert.
- Neues Mitglied Christian Lippuner von Beruf Maler, kann man immer gut gebrauchen, wird aufgenommen.
- Clubabende sehr gut besucht.

Bericht wird mit grossem Applaus verdankt.

5. BERICHT DES KASSIER

Der Kassa-Bericht wird von Monica Seiler vorgetragen und liegt schriftlich vor.

- Kurz:
- Vereinsvermögen ca. Fr. 7'000.--.
 - Sehr gute Zahlungsmoral der Mitglieder.
 - Bauert Peter hat durch Betreuung seine ausstehenden Beiträge von Fr. 1'753.-- bezahlt.
 - Grösste Einnahmen durch Kiosk (Fr. 2'278.--) und Gruppenanlässe (Fr. 1'700.--), herzlichen Dank an Dädäy und die Bastler der Mietautos.
 - Telefonbegühren sollten besser bezahlt werden.
 - Fr. 1'500.-- aus Kassabestand konnte auf die Bank einbezahlt werden.
 - Eine Mitgliederbeitragsenkung auf Fr. 50.-- könnte diskutiert werden.
 - Dank an den externen Buchhalter und Revisor Marcel Vock.

Der Bericht des Kassierererin wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

6. BERICHT DES REVISORS

Der Revisorenbericht wird von Marcel Vock vorgetragen und schriftlich abgegeben.

Kurz: - Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein und geben ein korrektes Bild ab.

Der Bericht des Revisors wird einstimmig angenommen und mit grossem Applaus verdankt. (Liegt vor)

7. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und der Vorstand somit entlastet.

Der Kassen/Bankbestand per 31.12.88 beträgt Fr. 7'778.--.

8. WAHL / BESTAETIGUNG DES VORSTANDES

Vize-Präsident Ernst Huber stellt sein Amt zur Verfügung. Grund: Will wieder Aktiver im Slot-Racing werden. Er schlägt Pierre vor. Auf Grund dessen, dass Pierre erst kurze Zeit im Club ist, wird auf diesen Vorschlag nicht eingegangen. Harry und Monica schlagen Walti vor. Walti wird einstimmig als neuer Vize-Präsident gewählt. Walti nimmt dankend an.

Da H.P. Sutter nicht mehr unserem Verein angehört wird sein Amt als Beisitzender zur Wahl gestellt.

Andreas wird vom Präsi vorgeschlagen. Walti schlägt Reto vor und Ernst würde Hugo gerne in diesem Amt sehen.

Andreas wird im 1. Wahlgang mit der Stimmenmehrheit (10) gewählt. Er nimmt dankend an.

Der Präsident René Vock, die Kassierererin Monica Seiler und die Aktuarin Iris Grüter werden einstimmig in Ihrem Amt bestätigt.

Folgendes setzt sich der Vorstand 1989 wie folgt zusammen:

Präsident:	René Vock
Vize-Präsident:	Walter Maurer (neu)
Beisitzer:	Andreas Hunkeler (neu)
Kassier:	Monica Seiler
Aktuarin:	Iris Grüter

Der Präsident schlägt Pierre als Revisor vor. Das heisst: "Wenn Marcel Passiv wird, wird Pierre Aktiv." Pierre Kaiser wird einstimmig als Revisor gewählt.

9. FESTSETZUNG DER AKTIV- UND PASSIV-BEITRAEGEN

Der Präsident stellt den Antrag, dass man Peter Bauert von den Vereinspflichten entbndet. (Mitglieder Beiträge sind bezahlt, aber er hat nicht gekündigt). Erwin schlägt vor, dass man Ihn einen Brief sendet. Inhalt: Höfliche Einladung sich wieder im Club zu zeigen oder ansonsten würde man Ihn ausschliessen.

Monica nimmt Bezug auf die Statuten, unter Punkt 5.4 Ausschluss aus dem Verein. Bei nicht Bezahlung der

Mitglieder-Beiträgen kann ein Mitglied ausgeschlossen werden.

Marcel stellt den Antrag Peter Bauert aus dem Verein auszuschliessen.

Peter Bauert wird 14:2 (1 x Enthaltung, 1 X Nein) aus dem Verein ausgeschlossen.

PASSIVBEITRAGE

Zurzeit hat der MRC ca. 10 Passivmitglieder. Der Präsident stellt den Antrag den Passiv-Beitrag von Fr. 20.-- zu belassen. Ebenfalls werden 2 Rennen Gruppe 15 vor den SM-Läufen durchgeführt.

Wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen.

AKTIVBEITRÄGE

Aktuell sind Fr. 60.--. 1988 wurde jedem Mitglied für die Saison 89, ein Auto zugesagt. Neue Mitglieder, ab 1.1.89, können ebenfalls ein neues Auto erwerben aber sie müssten dieses selber bezahlen.

Marcel Vock trägt das Budget für 1989 vor. Er stellt den Antrag den Beitrag auf 50.-- festzusetzen und stellt die Chassis zum Dollar / Franken Preis 1:1 dem Club zur Verfügung.

Walti stellt den Antrag, Beitrag bei Fr. 60.-- belassen dafür jedem ein Club-Auto gratis.

Herry schlägt vor auf Fr. 50.-- zu reduzieren und wenn das "Wägeli" ca. Fr. 200.-- kostet, soll jedes Mitglied Fr. 80.-- selber zahlen und den Rest übernimmt die Club-Kasse.

Nach grossen Diskussionen kommt es zur Abstimmung.

Walti's Variante: 4:12

Herry's Variante: 12:4

Somit ist der neue Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder auf Fr. 50.-- festgesetzt worden und jedes Mitglied erhält ein Club-Auto für Fr. 80.--.

10. NEUE STATUTEN

Marcel Vock gibt jedem Mitglied die neuen Statuten ab. Die Mitglieder hatten bereits vor der GV die Möglichkeit die neuen Statuten zu studieren.

Walti macht den Vorschlag, dass ein Mitglied welches gekündigt hat, den Club-Lokal Schlüssel abgeben muss.

Grund: H.P. und Uwe. Uwe hat die Möglichkeit Gratis zu fahren und H.P. geht seine Autos Testen.

Der Vorschlag wird mit 6:10 Stimmen abgelehnt.

Da keine anderen Einwände von seitens der Versammlung gemacht wurden, werden die neuen Statuten einstimmig angenommen.

Marcel Vock wird die geleistete Arbeit mit grossem

Applaus verdankt.

11. EM 1989

Marcel Vock schlägt ein Organisationskomitee vor. (Liegt schriftlich vor)

Wird mit 15:0 (1 x Stimmenthaltung) angenommen.

Eine erste Sitzung wird auf den Monat Feb./März festgelegt.

Die GV stellt für einen Renncomputer einen Kredit von Fr. 4'000.-- zur Verfügung. Bereits durch die Annahme für das Budget 1989 bestätigt.

23.10 Uhr der Präsident René Vock schliesst die Versammlung.

Die Aktuarin:



Iris Gräter

Altkassier

Bericht des Kassier zum Vereinsjahr 1988

Wir können auf ein erfolgreiches 1988 zurückschauen. Im Jahresabschluss-Bericht des externen Buchhalters, Marcel Vock, ersehen wird, dass sich das Vereinsvermögen auf ca Fr. 7000.-- beläuft.

Durch die gekonnten Abschreibungen, z.B. Piste Fr. 3742.-- und Abschreibung Mitgliederautos Fr. 2600.-- und anderen Rückstellungen beträgt der Gewinn Fr. 83.-- im Jahre 1988.

Sehr positiv zu erwähnen, ist die Zahlungsmoral der Mitglieder. Die Beiträge bis Ende 1988 sind alle bezahlt. Vielen Dank für die prompte Zahlweise.

Sehr erfreulich ist der Beitragseingang von Peter Bauert, den wir via Betreibungsamt eingefordert haben. Wir konnten Fr. 1753.--, dank unserer Hartnäckigkeit, als Eingang verbuchen.

Die grössten Einnahmen erhielten wir durch den Kiosk, herzlichen Dank an Dädäy, sowie durch die Freimitglieder d.h. Gruppenanlässe. Kioskertrag Fr. 2278.-- und Gruppen Fr. 1700.--. Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer anwesend waren und mithelfen, sowie an die "Bastler", die auch die Mietautos wieder funktionstüchtig machten.

Der Aufwand betreffend der neuen Piste hielt sich in Grenzen, dank dem grossen Einsatz von Euch allen und dank den unwissentlichen Gönnern, gemeint sind diverse Arbeitgeber wie z.B. die Stadt...., Banken, usw.!

Zum Aufwandposten Telefon möchte ich nochmals kurz erwähnen, dass die Gesprächskosten doch bitte in das bereit gestellte "Kässeli" bezahlt werden.

Da wir Ende Jahr einen relativ hohen Kassabestand hatten, habe ich Fr. 1500.-- auf das Bankkonto einbezahlt, damit es auch Zins trägt.

Da es ja nicht im Interesse unseres Vereins liegt, grossen Gewinn zu erwirtschaften, bin ich, nur aus rein finanziellen Gründen, der Meinung, dass der Aktivbeitrag auf Fr. 50.-- gesenkt werden könnte. Wir werden nachher, bei Durchsicht des Budgets, sowie beim Traktandum 9 auf diesen Punkt zu sprechen kommen.

Meinen speziellen Dank möchte ich Marcel Vock aussprechen. Er hat als externer Buchhalter und Revisor, sehr viel Geduld aufgebracht und nebst dem ganzen Abschluss auch das Budget für 1989 erarbeitet.

Baar, im Februar 1989 der Kassier:

m. Seiler



MINI RACING CLUB BAAR (MRCB)

EUROPAMEISTERSCHAFT 1989

Organisationskomitee (OK)

(in Klammer die Stellvertreter)

1. Vorsitz und Administration	Marcel Vock	(Rene Vock)
2. Rennleitung	Marcel Vock	(Walter Maurer)
3. Technik/Elektrik	Andreas Hunkeler	(Hugo Fasel)
4. Bastelplätze/Getränkestand	Walter Maurer	(Vock Rene)
5. Verpflegung	Erwin Vock	(^{Pierre} Ernst Huber)
6. Training	Herold Mosimann ^{DS}	(^{Reto} Pierre Kaiser)
7. Werbung/Rennpreise	Rene Vock	(Walter Maurer)
8. Protokoll	Iris Grüter	(Monica Seiler)

Marcel Vock
Riedweg 4
6315 Oberägeri

Oberägeri, 26. Januar 1989

Mini Racing Club Baar
Neuhofstrasse 3a

6340 B A A R

Revisionsbericht zum Vereinsjahr 1988

Liebe Vereins- Kameradinnen-und Kameraden

Ich habe die Buchhaltung 1988 nach den mir zur Verfügung gestellten Unterlagen und Belegen erstellt.

Der grösste Geldverkehr geht über das Konto bei der Bank Aufina (zb Aktivmitgliederbeiträge, Mietzins). Hier wurde nach Belegen resp. Angaben der Kassierin, nach Abstimmung mit dem Bankauszug, gebucht.

Die Kasse I (Monica Seiler) wurde strikte nach Belegen gebucht. Der Kassabestand wird nun bis auf einen kleinen Betrag, auf das Konto Aufina einbezahlt, damit es dort Zinsen trägt.

Kasse II (Kiosk) lieferte 2xFr.1'000 an das Konto Aufina ab, der Geldbestand per 31.12.88 wurde als Einnahmen verbucht. Als Revisor setze ich voraus, dass die Art und Weise, wie die Kioskkasse geführt wird, vom Vorstand und den einzelnen Mitglieder, gestern wie heute, akzeptiert wird. Aus Budgetierungsgründen sollten künftig Einnahmen und Ausgaben, die nicht Lebensmittel oder Getränke betreffen, separat notiert werden

Die Debitoren von 1987 sind 1988 bezahlt worden. In den Debitoren per Ende 1988 sind keine Risiken enthalten.

Nicht alle Einnahmenquellen wurden ausgeschöpft, dies vorallem weil nicht alle Mitglieder die Vereinsinteressen voll wahren. Es ist sollte selbstverständlich sein, dass Mitglieder, welche Schlüssel zum Vereinslokal haben und sie dieses mit Freunden/Bekannten etc betreten und jene die Piste benützen, diese den Beitrag als Freimitglied zu bezahlen haben. Vorallem wenn die Bahn zum Training derselben benützt wird. Was soll's, dass gewisse Mitglieder alles unternehmen, dass alle Einnahmen eingehen (zb Kiosk, geschuldete Mitgliederbeiträge), anderseits dem Verein nicht als Aktivmitglieder verpflichtete Fahrer den Beitrag an unsere Unkosten nicht bezahlen. Selbstverständlich steht es Aktivmitgliedern frei, diese Beiträge aus dem eigenen Portemonnaie zu bezahlen.

Ich habe stille Reserven entdeckt und nachgebucht, und zwar Verrechnungssteuern pro 1986 im Betrage von Fr. 47.45, resp. Fr. 79.-- pro 1987. Ich werde diese nun, zusammen mit Fälligkeiten 1988, bei der Eidg. Steuerverwaltung, geltend machen.

Die neue Piste wurde bis auf einen Franken abgeschrieben. Ebenfalls voll abgeschrieben wurden die Investitionen in Rennautos Gruppe 27, welche 1989 an die Aktivmitglieder abgegeben werden sollen. Hiezu sind 1989 weitere Fr.1'000.-- notwendig und auch so haben die Empfänger der Fr. 200.-- je Rennauto übersteigenden Betrag selbst zu bezahlen. Total sind Fr. 2'600.--, in der Erfolgsrechnung, für diese Autos verbucht.